

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Niederschrift	3
Anlage 1) Vorstellung des neuen Koordinators der NRW-Leistungssportregion	9
Anlage 2) Umsetzung Masterplan Leistungssport	17
Anlage 3) Ausschreibung Konzept Talentsichtung-förderung im RKN	27

NIEDERSCHRIFT

über die **10.** Sitzung **des Sportausschusses** (XVI. Wahlperiode)

Tag der Sitzung: **17.09.2018**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:10 Uhr
Den Vorsitz führte: Thomas Welter

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Volker Bäumken
2. Herr Jakob Beyen Vertretung für Frau Agnes Werhahn
3. Herr Andreas Buchartz
4. Herr Norbert Gand
5. Herr Reiner Geroneit Vertretung für Herrn Heijo Drießen
6. Herr Stefan Heckhausen
7. Herr Werner Moritz
8. Herr Hans Georg Schröder
9. Herr Thomas Welter

• Freier Demokratischer Bund RKN

10. Herr Wolfgang Wiepen

• SPD-Fraktion

11. Herr Horst Fischer
12. Herr Ludwig Jedrowiak
13. Herr Gerd Mülders
14. Herr Reinhard Rehse
15. Herr Johannes Strauch

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

16. Herr Hans Christian Markert
17. Frau Angela Stein-Ulrich Vertretung für Frau LL.M. Nilab Fayaz

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
	Öffentlicher Teil:	4
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss Vorlage: 52/2853/XVI/2018	4
3.	Vorstellung des neuen Koordinators der NRW-Leistungssportregion Vorlage: 52/2854/XVI/2018	4
4.	Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan Leistungssport Vorlage: 52/2855/XVI/2018	4
5.	10 Jahre Sportinternat Knechtsteden Vorlage: 52/2856/XVI/2018	5
6.	Mitteilungen	5
7.	Anfragen	6

Öffentlicher Teil:

1. **Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Protokoll:

Herr Welter stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und termingerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist gegeben. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

2. **Verpflichtung sachkundiger Bürger im Sportausschuss** **Vorlage: 52/2853/XVI/2018**

Protokoll:

Es erfolgt keine Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers.

3. **Vorstellung des neuen Koordinators der NRW-Leistungssportregion** **Vorlage: 52/2854/XVI/2018**

Protokoll:

Herr Dakos stellt seinen bisherigen beruflichen und sportlichen Werdegang sowie seine derzeitigen Arbeitsschwerpunkte im Rahmen eines Power-Point Vortrages vor (s. Anlage 1). Auf Nachfrage von **Herrn Buchartz** erklärt Herr Dakos, dass es enorm wichtig ist, dass ausreichend finanzielle Mittel bereitgestellt werden. Insofern ist es hervorragend, dass der Rhein-Kreis Neuss diese Gelder zur Verfügung stellt. **Herr Markert** regt eine zusätzliche Unterstützung der Leistungssport treibenden Vereine außerhalb des Stützpunktsystems an. **Herr Brügge** erwidert, dass Aufgabenschwerpunkte der Koordinatorenstelle die Betreuung der Bundes- und Landesleistungsstützpunkte, Unterstützung der Kaderathleten und Athletinnen sowie die Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan Leistungssport sind.

4. **Umsetzungsmaßnahmen aus dem Masterplan Leistungssport** **Vorlage: 52/2855/XVI/2018**

Protokoll:

Herr Schütz erläutert die bereits angelaufenen oder geplanten Umsetzungsmaßnahmen des Masterplans Leistungssport (s. Anlage 2). **Herr Buchartz** bittet um eine zusätzliche Sachstandsmitteilung in Sachen Wildwasserpark und Säbelfechthalle in Dormagen sowie das Sportforum Kaarst-Büttgen. **Herr Brügge** erklärt, dass die Machbarkeitsstudie für den WWP seit wenigen Tagen im Entwurf vorliegt. Am kommenden Freitag gibt es hierzu eine Vorstellung seitens des beauftragten Instituts. Bei der Stadt Dormagen wird seit Anfang des Jahres geprüft, inwieweit die Seveso-Richtlinien dem geplanten Standort der Fechthalle entgegenstehen oder nicht. Er wird bei der Stadt Dormagen wegen des aktuellen Sachstandes nachfragen. Die von der Staatskanzlei beim Juni-Ortstermin gewünschten Nacharbeiten hinsichtlich des Sportforums wurden in der letzten Woche termingerecht vorgelegt. Nach seiner Überzeugung handelt es

sich um das wirtschaftlichste Konzept; die Entscheidung des Landes bleibt nun abzuwarten.

Herr Mülders bittet darum, die Ausschreibung für das Talentsichtungskonzept der Niederschrift beizufügen (s. Anlage 3) und fragt nach, in welcher Höhe Gelder für diese Konzepterstellung vorgesehen sind. **Herr Brügge** erwidert, dass 25.000 € vorgesehen sind, aber die Angebote abzuwarten sind.

5. 10 Jahre Sportinternat Knechtsteden Vorlage: 52/2856/XVI/2018

Protokoll:

Der Schulleiter des Norbert Gymnasiums und Geschäftsführer des Norbert Vereins **Herr Gillrath** gibt einen kurzen Überblick über die Geschichte des Sportinternates. Er betont, dass eine gute Personalausstattung und mannigfaltige Bildungsangebote nie kostendeckend sein könnten und bittet deshalb weiterhin um die finanzielle Unterstützung seitens des Rhein-Kreises Neuss.

Herr Heinrichs als Leiter des Sportinternates bestätigt, dass die hervorragende Arbeit nur möglich ist auf der Grundlage von erheblichen Drittmitteln, die dem Sportinternat zur Verfügung gestellt werden. Er möchte hier insbesondere dem Rhein-Kreis Neuss, der Sportstiftung NRW, der Sparkasse Neuss und den Partnern für Sport und Bildung, danken. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, das Haus auch persönlich kennen zu lernen. Die fünf Schwerpunktsportarten des Internates sind nicht in Stein gemeißelt. Voraussetzungen für eine verlässliche Zusammenarbeit sind: Talente, die in die nationale Spitze geführt werden können, qualifizierte Trainer, eine vernünftige Sportstätteninfrastruktur, leistungsstarke Trainingsgruppen und Absprachen hinsichtlich der Transfersdienste.

Auf Nachfrage von **Herrn Fischer** bestätigt Herr Heinrichs die Vollbelegung des Sportinternates. In der Regel kommen drei Bewerber auf einen Internatsplatz. Es gibt derzeit sechs nicht schulpflichtige Internatler. 15 Bewohner würden das Norbert Gymnasium besuchen, die Übrigen verteilen sich auf die Bertha-von-Suttner Gesamtschule, die Realschule Hackenbroich und das BBZ Dormagen. **Herr Moritz** fragt nach der Altersstruktur der Bewohner und der Verweildauer. **Herr Heinrichs** führt aus, dass derzeit die Bewohner zwischen 12 und 21 Jahre alt sind. Die durchschnittliche Verweildauer beträgt drei Jahre, wobei die Mehrheit der Absolventen anschließend in der Region bleibt. **Herr Rehse** möchte wissen, wie die soziale Betreuung gewährleistet wird. Herr Heinrichs erklärt, dass es einen durch das Landesjugendamt vorgegebenen Personalschlüssel gibt, den das Sportinternat übererfüllt. Qualifiziertes Personal mit entsprechender Berufserfahrung ist das A und O für ein gutes Internat. **Herr Buchartz** hält fest, dass im Rahmen der Erweiterung des Sportinternates im Jahre 2012 auch erhebliche Bedenken geäußert wurden. Die dargestellte Erfolgsgeschichte der Einrichtung zeigt aber auf, dass damals die richtige Entscheidung getroffen wurde.

6. Mitteilungen

Protokoll:

Frau Koglin ehrt Herrn Moritz für sein 60. Sportabzeichen und würdigt seine großartigen Leistungen. **Herr Welter** regt an, dass die Mitglieder des Sportausschusses diesem Vorbild nach eifern sollten.

Herr Becker berichtet von einem internationalen (Japan, China, Korea, Thailand und Deutschland) Forschungsprojekt der Universität Kanoya aus Japan. Seit vielen Jahren verfügt der Rhein-Kreis Neuss über exzellente Beziehungen zu verschiedenen Sportorganisationen und Universitäten in Japan.

Jetzt hat eine achtköpfige Forschergruppe der Universität Kanoya den Verein SÄG50+ in Korschbroich besucht. Das japanische Forscherteam unter Leitung von Professor Masashi Kawanishi hat ein Trainingsprogramm für Senioren entwickelt, das ohne großen Aufwand von den Teilnehmern zu Hause absolviert werden kann und dem altersbedingten Rückgang der Muskulatur entgegenwirkt. Beim jetzigen Besuch ging es um eine Bestandsaufnahme der kognitiven und körperlichen Leistungsfähigkeit. Die Teilnehmer der 20-köpfigen Trainingsgruppe absolvierten ebenso wie die 10-köpfige Kontrollgruppe die verschiedensten Übungen und Messungen. Nach einer 3 monatigen Trainingsphase erfolgt der re-Test im Dezember. Nach der Auswertung wird dann die Wirksamkeit des Trainings evaluiert werden.

7. Anfragen

Protokoll:

Herr Rehse erklärt, dass es im Rahmen der Initiative Stadtradeln auch eine Kategorie Kommunalparlamente gegeben hat. Hier hat der Kreistag schlecht abgeschnitten. Er möchte nun wissen, wie die Verwaltung hierzu steht. **Herr Brügge** erwidert, dass es der Verwaltung nicht zusteht, das Verhalten des Kreistages zu bewerten.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende, Herr Thomas Welter, um 18:10 Uhr die Sitzung.

Thomas Welter
Vorsitzender

Thomas Schütz
Schriftführer



Koordinator Jannis Dakos

Zur Person

- ✓ 37 Jahre
- ✓ Studium an der DSHS Köln (Diplom - Training und Leistung)
- ✓ Taekwondo Nationalmannschaft
- ✓ 10 Jahre Landestrainer *Nordrhein-Westfälische Taekwondo Union (NWTU)*
- ✓ Heimtrainer AC Ückerath 1961 e.V.



Einarbeitung im Sportamt



- ✓ Beginn der Arbeit am 15.04.2018
- ✓ Einarbeitung in die sportlichen Strukturen des Rhein-Kreises
 - Vorhandenes Netzwerk
 - Voll-/ Teilinternat
 - Kontakt zu den Leistungssport-treibenden Vereinen
 - Trainerkontakt
 - Sportlergespräche
 - Individuelle Sportlerförderung

Die Sportartenvielfalt im Rhein-Kreis Neuss

- ✓ Bundesstützpunkte
 - Säbel-Fechten in Dormagen
 - Ringen weiblich in Dormagen



Die Sportartenvielfalt im Rhein-Kreis Neuss

✓ Stützpunkte

- Bahnengolf
- Fechten
- Leichtathletik
- Moderner Fünfkampf
- Handball
- Hockey
- Kanu Slalom
- Radsport
- Ringen
- Rudern
- Schwimmen
- Ski/Alpin
- Voltigieren



Aufgabenbereiche

- ✓ Bedarfsermittlung hinsichtlich der Optimierung der Bundes- und Landesleistungsstützpunkte
- ✓ Förderanträge Individualförderung
- ✓ Duale Karriereplanung
- ✓ Workshops im RKN
 - Gemeinsam gegen Doping
 - Berufsorientierungsseminare
 - Workshops durch „Mentaltalent“ in Knechtsteden
 - Weiterbildungsseminare für unsere Trainer



**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!**



Masterplan Leistungssport

Maßnahmen bereits umgesetzt bzw. in Planung



Vorstellung der geplanten Maßnahmen im Netzwerk

Olympiastützpunkt Rheinland

- Gespräch mit M. Scharf am 09.07.



SportStiftung NRW

- Gespräch mit J. Brüggemann am 21.08.



Staatskanzlei NRW

- Gespräch mit B. Schwank Termin offen

- Vorstellung Konzeptentwicklung
- sportorientierte Grundschulen und sportaffine weiterführende Schulen
Möglichkeiten, Pilotprojekte
- Eliteschule des Sports

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Arbeitskreis Leistungssport

✓ 26.07.

- Stützpunktleiter
- Trainer
- NRW Sportschule
- Internate
- Sportverwaltung



Ausschreibung Konzepterstellung Talentsichtung -förderung

✓ 30.08

- Universität Duisburg-Essen
- DOSB Führungs-Akademie in Köln
- Momentum SpoHo Köln
- Agentur Heimspiele



Optimierungsbedarf bei Bundes- und Landesleistungsstützpunkten

✓ Abfrage Bedarf

- BSP Ringen: Duschen werden saniert, Lagercontainer

Förderzusagen an andere Stützpunkte für

- Trainingsvideoanalysesysteme
- Athletiktrainingsgeräte
- Räder
- Laserpistolen
- Anschaffung eines Bootes und eines Holzpferdes



Einstellung von 5 Trainern (jeweils halbe Stelle)

- ✓ Vorstellung Talentsichtungskonzept Ende 2018
- ✓ Ausschreibung und Einstellung Anfang 2019



Weitere Maßnahmen

- ✓ Entwicklung eines gemeinsamen Individualförderkonzeptes mit der Sportstiftung NRW
- ✓ Gespräch mit dem LSB über zukünftige Fördermöglichkeiten insbes. hinsichtlich der 5 halben Trainerstellen Ende Okt./Anfang Nov.
- ✓ Vorstellung der geplanten Maßnahmen im Sportausschuss der Stadt Neuss

Veranstaltungen

- ✓ erste übergreifende Maßnahme auf den Campus Knechtsteden
Anti-Doping Vortrag am 05.10.
Infoabende zur Berufsorientierung
Individualeminare
- ✓ 2. Leistungssportforum am 15.11. in Neuss



Ausschreibung

Konzeptentwicklung Talentsichtung/-förderung im Rhein-Kreis Neuss

Der traditionell sportfreudige Rhein-Kreis Neuss hat frühzeitig die Potenziale des Sports in allen Ausprägungsformen erkannt und mit wissenschaftlicher Unterstützung ein umfassendes System der Förderung und Unterstützung initiiert.

Unter anderem hat er bereits im Jahr 2001 den „Masterplan Leistungssport im Rhein-Kreis Neuss“ durch das Institut für Sportsoziologie der Deutschen Sporthochschule Köln erstellen lassen (Download unter www.Rhein-Kreis-Neuss-macht-Sport.de).

Dieser Masterplan beinhaltet 20 Empfehlungen sowie viele weitere Hinweise und Ansatzpunkte, die die leistungssportliche Entwicklung im Rhein-Kreis Neuss maßgeblich geprägt haben.

Der Rhein-Kreis Neuss ist anerkannte Leistungssportregion NRW mit den Schwerpunktsportarten und den Bundesstützpunkten

Säbel-Fechten und Ringen-Frauen

und den Landesleistungsstützpunkten

Bahnengolf, Säbel-Fechten, Handball, Hockey, Kanu (Wildwasser), Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Bahnradsport, Voltigieren, Ringen-Männer, Rudern, Schwimmen und Ski (Alpin/Nordisch).

Gefördert wird der Leistungssport durch ein Netzwerk aus regionalen Partnern (Rhein-Kreis Neuss, Stiftung Sport der Sparkasse Neuss und des Rhein-Kreises Neuss),

Wirtschaftsinitiativen (Partner für Sport und Bildung e.V.) und überregionalen Institutionen (Landessportbund, Sportstiftung NRW und OSP Rheinland).

Im Jahr 2018 ist der Masterplan Leistungssport fortgeschrieben worden.

Diese Fortschreibung (Download ebenfalls unter www.Rhein-Kreis-Neuss-macht-Sport.de) beinhaltet 48 Empfehlungen zu verschiedenen Handlungskomplexen.

Diese Empfehlungen sind von der Sportverwaltung kategorisiert und priorisiert worden.

Der Sportausschuss hat sich diese Bewertung zu Eigen gemacht und die Verwaltung

beauftragt, diese Vorschläge (Download unter http://session.rhein-kreis-neuss.de/bi/to0040.php?_ksinr=2394&toselect=19420) umzusetzen.

Konkret geht es darum, ein wissenschaftlich fundiertes neues Konzept für die Talentsichtung und –förderung im Rhein-Kreis Neuss zu entwickeln, dass dann insbesondere durch fünf noch einzustellende Teilzeit(50%)-Trainer umgesetzt wird.

In diesem Konzept sollen folgende Teilaspekte besondere Berücksichtigung finden:

- Schaffung einer einheitlichen Sichtungssystematik, welche die Evaluierung der Ergebnisse/Fortschritte ermöglicht
- sportartübergreifende Talentsichtungsmaßnahmen in Grundschulen
- sportartspezifische Talentsichtungsmaßnahmen in Grundschulen im Umfeld der Bundesstützpunkte Fechten und Ringen in Dormagen
- Vorstellung der verschiedenen (Schwerpunkt)Sportarten in den Grundschulen
- Begleitung und Beratung der Talente, Eltern und Lehrer
- Ansprache und Weiterentwicklung sportorientierter Grundschulen
- Ansprache weiterführender Schulen für eine Schwerpunktbildung im Bereich Sport
- Systematischer Talenttransfer zwischen den Schwerpunktsportarten als begleitender Prozess der Sichtungsarbeit
- Steuerung des Übergangsprozesses in ein kontinuierliches Leistungstraining
- Möglichkeiten zur Stärkung der Stützpunktvereine

Es wird erwartet, dass dieses Konzept in enger Abstimmung mit Verwaltung, Bundes- und Landestützpunkten sowie weiteren relevanten Akteuren des Sports im Rhein-Kreis Neuss (wie z.B. NRW-Sportschule sowie das Voll- und Teilinternat) erarbeitet wird.

Die Arbeiten an der Konzeptentwicklung sollen in der Zeit vom 15.10 bis 15.12.2018 durchgeführt werden.

Um Abgabe eines Kurzexposés mit Kostenkalkulation bis zum 30.09.2018 wird gebeten.

Des Weiteren wird um Vorlage von Referenzen über vergleichbare frühere Projekte/Untersuchungen gebeten.